Gemeindekonzept Wörth
Arbeitskreis Energie und Ressourcen

Protokoll des 66. Treffens am 30.07.2025 im Fraktionszimmer der VG Hörlkofen,
Beginn 19:30 Uhr

Teilnehmer: Thomas **Altmann,** Andreas **Bartl**, Wolfgang **Moises,** Daniel **Müller,** Rudolf **Riepl,** Monika **Wenger**

Besprechung des Protokolls des 65. Treffens: Keine Einwände

1.) <u>PV-Anlage Bauhof</u>

Die Auftragsvergabe für die Installation der PV Anlagen auf den Dächern des Bauhofes ist erfolgt Aktuell wurden unter Mitwirkung von Wolfgang Moises noch letzte Absprachen mit der Gemeinde und dem Netzbetreiber getroffen. Aus steuerlichen Gründen werden zwei neue PV-Anlagen kleiner 30 kWp erstellt, die auf zwei Betreiber zu verteilen sind. Mit diesem Auftrag wird ein 10 kWh Stromspeicher installiert und mit einem Folgeauftrag ein weiterer 10 kWh Speicher.
Im Zuge der Neuinstallation wird die über 20 Jahre alte Erstanlage (erheblicher Ertragsrückgang) abgebaut. Die zweite PV-Anlage mit 40 kWp soll auf Volleinspeisung umgestellt werden.

2.) <u>PV-Freiflächen-Planung</u>

Für die Gemeinde Wörth soll eine Bedarfsanalyse für zusätzlichen PV-Strom –mit dem Ziel Klimaneutralität - vorgenommen werden. um daraus dann den zu erwartenden Flächenbedarf für Freiflächen-PV Anlagen ableiten zu können.
Der Jahresstromverbrauch der Gemeinde betrug laut Angaben der SEW 13641 MWh. Regenerativ erzeugt wurden 9397 MWh (davon PV 7187 MWh, Wasserkraft 620 MWh, Biogas 1587 MWh).

<u>Nächste Schritte:</u>

a. Anfrage bei der SEW über die Anzahl der PV-Anlagen und installierte PV-Leistung in der Gemeinde um darüber den Eigenverbrauchsanteil an PV-Strom abschätzen zu können (der zu den o.g. 7187 MWh noch hinzukommen würde).
b. Anfrage der Gemeinde bei der Zulassungsstelle über den aktuellen Bestand an KFZs (Verbrenner und E-Fahrzeuge)
c. Anzahl der Haushalte bzw. Gewerbebetriebe in der Gemeinde und deren Art der Heizung ermitteln (Anfrage der Gemeinde an Kaminkehrer)

<u>Weitere Schritte:</u>

a. Abschätzung des weiteren Zubaus erneuerbarer Erzeugungskapazität, die fast ausschließlich PV sein dürfte (Wasserkraft und Biogas sind ausgeschöpft; WKA auf absehbare Zeit nicht realisierbar)
b. Priorisierung: Dachflächen-PV-Anlagen (noch erhebliches Potenzial in der Gemeinde) vor Freiflächen-PV-Anlagen. Festlegung eines Leistungs-Zielwerts für Freiflächen-PV
c. Festlegung eines Flächen-Zielwerts für die Realisierung und eines Faktors für die Flächendefinition. Dabei Beachtung erhöhter Flächenbedarf für Agri-PV.

d. Auswahl der Kriterien für FFPV anhand Katalog der Energieagentur EBE und anhand eigener Vorschläge, z.B. bereits versiegelte Flächen, z.B. Parkplätze Bahn/S-Bahn, entlang der Bahnstrecke, FTO, Hochspannungstrassen, Integration eines Stromspeichers
e. Bürgerbeteiligung, Nutzen für Gemeindeeinnahmen
f. Gewichtung der Kriterien, z.B. Punkte-System, ggf. Festlegung muss-Anforderungen
g. Vorschlag für geeignete Flächen (offen)

3.) <u>Wärmeversorgung Neubaugebiet Hofsingelding</u>

Die vom Ingenieurbüro IFE aktuell überarbeiteten Szenarien für die Wärmeversorgung des Neubaugebietes wurden inzwischen von Thomas Altmann an die Mitglieder des AK Energie verteilt und sollen beim nächsten Treffen diskutiert werden.

4.) <u>Nahwärme Wörth</u>

Die Planungen von GP Joule schreiten weiter voran. Es wurden eine Wirtschaftlichkeitsberechnung und ein Bodengutachten erstellt. Die Eingabeplanung im Gemeinderat soll demnächst erfolgen. Als Baubeginn ist nächstes Jahr avisiert.

5.) <u>ShiftEnergie</u>

Eine Anfrage an die SEW, ob Interesse am Konzept ShiftEnergie besteht, wurde noch nicht beantwortet. (Nachtrag: Besprechung Antwortschreiben in der nächsten Sitzung)

6.) <u>Sonstiges</u>

Das Landratsamt plant für den Landkreis Erding eine Neuauflage des Energieatlases (von 2012). Der Entwurf des Beitrages der Gemeinde Wörth wurde, abgesehen von kleinen Ergänzungen, für gut befunden.

Ende ca. 21:15 Uhr, gez. Rudolf Riepl

Das nächste Treffen ist für **Mittwoch, den 08.10.2025 um 19:30 Uhr** im Fraktionszimmer der VG Hörlkofen angesetzt.